

Presse

Ein Garten kann das ganze Jahr schön sein

Die offene Pforte / Gartenbesitzer heißen Besucher willkommen

VON ULLA INGENHOVEN

Landkreis. Es grünt und blüht bereits in den Gärten, in einigen wild, in anderen geplant. Jeder Garten hat etwas Faszinierendes, Individuelles. Im Rahmen der von Maike de Boer initiierten Veranstaltung „Die offene Pforte“ haben Gartenbesitzer nunmehr zum neunten Mal die Möglichkeit, Interessierten ihr Schmuckstück zu zeigen.

Die Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e.V. (TWU) unterstützt dieses Projekt. „Wir wissen, was die Urlauber wollen. Sie fahren hier gerne Rad - und sie suchen ein spannendes und interessantes Ziel“, sagt TWU-Geschäftsführer Thorsten Milenz bei der Vorstellung der neuen Broschüre. Und das passe wunderbar mit der offenen Pforte zusammen. Man treffe auf Menschen, die ihr Hobby Garten pflegen. „Wenn es dies als private Initiative nicht geben würde, müsste die Touristik das erfinden“, ist seine Meinung.

Maike de Boer hat diese Idee 2003 aus Hannover mitgebracht. Bei ihrem Umzug nach Osterholz-Scharmbeck hat sie festgestellt, dass es die offene Pforte hier noch nicht gibt. Also wurde sie tätig, „um die Sensibilisierung für Gärten zu schulen und andere Pflanzen als die üblichen hierher ziehen“. Dabei sollte immer darauf geachtet werden, welche Pflanze zu welchem Boden passt. „Für jeden Boden gibt es ein Sortiment. Auch im Schatten wachsen Pflanzen“, weiß die freischaffende Gartenplanerin und Fotografin.

Durch ihre Internetpräsentation sind Maike de Boer und die offe-



Maike de Boer und Thorsten Milenz halten die frisch gedruckten Broschüren „Die offene Pforte 2015“ in ihren Händen. Bereits zum neunten Mal können private, aber auch öffentliche Gärten besichtigt und bewundert werden.

Foto: ui

ne Pforte auch über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt und fordern die Broschüre an. „Das Interesse ist in den Jahren gewachsen.“ Die kleinen Heftchen, die in jede Hand- oder Hosentasche passen, liegen auch in den Tourismusinformationen und in Rathäusern aus, sind bei Maike de Boer erhältlich (Telefon 04791 / 898479) oder können auch im Internet unter www.teufelsmoor.de heruntergeladen werden.

In der 32-seitigen Broschüre „Die offene Pforte 2015 - Gärten im Kulturland Teufelsmoor“ sind alle 20 Teilnehmer aufgeführt, die Besucher in ihren Gärten zu bestimmen Zeiten oder nach

telefonischer Vereinbarung willkommen heißen. Für einen freiwilligen Kostenbeitrag in Höhe von zwei Euro bekommen die Gäste eine bunte Vielfalt an Rosen, Kletterpflanzen, Staudenrabatten - mit und ohne Skulpturen -, Wassergärten und Bachläufen, um nur einige Beispiele zu nennen, zu sehen. Es gibt viel zu entdecken, und vor allem kann man sich inspirieren lassen. Doch nicht nur der private Bereich beeindruckt. Maike de Boer hat im Seniorenzentrum Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck eine ganzjährige attraktive Anlage mit Winterblühern, Blumenzwiebeln im Frühjahr, Stauden, Gräsern, Rosen und Lavendel

für ältere Menschen geschaffen. „Ein Garten kann das ganze Jahr über schön sein“, sagt die Fachfrau. „Das wollte ich immer ins Bewusstsein rücken. Es gibt Gehölze, die im Winter blühen.“ Ganzjährige zugänglich ist auch die öffentliche Grünfläche vor dem Ritterhuder Rathaus auf rund 4.000 Quadratmetern. Hier wurden die Pflanzflächen in Anlehnung an das Gebäude symmetrisch angelegt. Einige Teilnehmer sind von Anfang an dabei, andere wiederum machen mal eine Pause. Wie auch immer, Maike de Boer liegt es sehr daran, sich mit allen auszutauschen. „Wir sind wie eine große Familie.“